

VERÖFFENTLICHT IM WIESBADENER KURIER, WIESBADENER TAGBLATT
UND ALLGEMEINE ZEITUNG — MAINZER ANZEIGER AM 9. JULI 1966

Beschluß über die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Löwengasse“ in Wiesbaden-Dotzheim

Die Stadtverordneten-Versammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden hat am 2. Juni 1966 durch Beschluß Nr. 202 die Aufstellung bzw. Änderung und Ergänzung eines Bebauungsplanes im Sinne des § 30 bzw. nach den §§ 8 und 9 BBauG für den Planungsbereich „Löwengasse“ in Wiesbaden-Dotzheim beschlossen, dessen Grenzen folgende sind:

Teilstrecke Nordostseite Eibachstraße;

Rückwärtige Grenze der Hausgrundstücke Wiesbadener Straße Nr. 2 und 4; Nordseite der Hohl-gasse Nr. 1, rückwärtige Grenze Wiesbadener Straße Nr. 6, Nordseite der Ernastraße Nr. 2 und 1, rückwärtige Grenze Wiesbadener Straße Nr. 8, 10 und 12; Ostgrenze Wiesbadener Straße Nr. 12 und 13 sowie rückwärtige Grenze Wiesbadener Straße Nr. 13 und 11; rückwärtige Grenze Löwengasse Nr. 11, 9, 7, 5, 3 und 1.

Wiesbaden, den 27. Juni 1966.

Der Magistrat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Buch
Oberbürgermeister